

## Grüner Gockel kräht qualifiziert

Am 26.02. ging die Auditorenausbildung mit einem Kolloquium in München zu Ende. In einer Feierstunde überreichte der Landesbischof Dr. Johannes Friedrich den Umweltauditoren die Urkunden über die 10-tägige Fortbildung.



Links hinter Landesbischof Friedrich „unsere“ Umweltauditorin Gabriele Dirsch. Sie nahm auch die Urkunde für Kathrin Görlitz entgegen, die leider erkrankt war. Herzlichen Glückwunsch den beiden zum Abschluss dieser Ausbildung!

### Das Umweltteam berichtet:

Als Umweltteam konzentrieren wir uns nun auf die Erfassung der noch fehlenden Daten für die Zertifizierung im Herbst und das Schreiben der Umwelterklärung. Zur Zeit suchen wir das Gespräch mit den verschiedenen Gruppen, die unser Gemeindeleben ausmachen. Wir wollen u.a. Möglichkeiten der Müllvermeidung und -trennung aufspüren und Informationen über das Nutzerverhalten und -empfinden in den Räumlichkeiten erfahren.

Seit drei Ausgaben wird die ‚Brücke‘ auf Papier aus 100% Altpapier gedruckt. Viele werden dies gar nicht bemerkt haben und das ist gut so. Die technische Entwicklung hat auch bei der Qualität der Recyclingpapiere

nicht Halt gemacht und so gibt es heute viele verschiedene Recyclingpapiere auf dem Markt, die allen Anforderungen an Papier gerecht werden.

Bei der Herstellung von Recyclingpapier aus 100% Altpapier wird im Vergleich zu Frischfaserpapier

1. kein Baum gefällt
2. über 50% weniger Energie und Wasser verbraucht
3. die Abwasserbelastung – gemessen als CSB\*- Wert – um 98% reduziert
4. das gesammelte Altpapier aus der grünen Tonne einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

\* CSB = chemischer Sauerstoffbedarf bei der Abwasserklärung

Allein durch die Umstellung der ‚Brücke‘ auf 100% Recyclingpapier werden so pro Jahr ca. 20 m<sup>3</sup> Wasser und 3750 kWh Energie eingespart.

Übrigens kann jeder auch zu Hause durch die Verwendung von Produkten aus Recyclingpapier aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. In den ortsansässigen Läden gibt es Hefte und Blöcke mit dem Blauen Engel (...weil aus 100% Altpapier) und Hygienepapiere wie Klopapier, Taschentücher, Küchenrollen usw. aus 100% Altpapier. Im copy-shop kann auf Nachfrage auf Recyclingpapier kopiert werden.

Schon mit 3 Blatt DIN A 4 Recyclingpapier wird soviel Energie eingespart, die nötig ist, um eine Kanne Kaffee kochen zu können. 250 Blatt lassen eine 11-Watt-Energiesparlampe mehr als 50 Stunden leuchten und mit 500 Blatt kann eine Maschine Wäsche gewaschen werden.

Grund genug also für eine Umstellung auf 100% Recyclingpapier.

Und wer aus aktuellem Anlass über eine Umstellung

seines Stromes auf Ökostrom nachdenkt, der kann sich hier über die aktuellen Preise der vier echten Ökostromanbieter informieren (Stand April 2011):

| Anbieter            | Grundpreis/ Monat | Verbrauchspreis/kWh |
|---------------------|-------------------|---------------------|
| EWS Schönau         | 6,90 €            | 23,90 Cent          |
| Greenpeace Energy   | 8,90 €            | 24,80 Cent          |
| Lichtblick          | 8,95 €            | 23,64 Cent          |
| Naturstrom          | 7,95 €            | 22,50 Cent          |
| zum Vergleich: e-on | 9,95 €            | 23,12 Cent          |

Aktuelle Flyer und Informationen bei Gabriele Dirsch, Tel.: 202234.

Übrigens hat unsere LukasGemeinde das Gemeindezentrum und das Pfarrhaus seit September 2010 auf Ökostrom von Naturstrom umgestellt, was die Landeskirche mit einem eigenen Rahmenvertrag unterstützt.